

Waal

Passionsspielort an der Singoldquelle

In einer flachen Senke an den Quellen der Singold liegt der Passionsspielort Waal (2250 Einwohner, 635 m ü. M.). Zu dem Marktfecken gehören auch die Dörfer Emmenhausen, Bronnen und Waalhaupten.

Kurzer Blick ins Geschichtsbuch

Waal wurde im Jahre 890 erstmals in einer Tauschurkunde des Klosters Ottobeuren erwähnt. Der Ort erlebte durch die verschiedenen Herrschafts- und Adelsgeschlechter, die das Schloss bewohnten, eine wechselvolle Geschichte.

Historische Persönlichkeiten

Peter Dörfler, geboren am 29. April 1878 in Untergermaringen, ist im „Michlebauern Hof“ seiner Eltern in Waalhaupten aufgewachsen.

Am 26. Mai 1849 kam in Waal Hubert Herkomer zur Welt, der spätere Porträtmaler.

Am 28. Juni 1825 wurde Sybilla Riepp in Waal geboren, die unter dem Namen Benedicta Riepp als Lehrerin und Klostergründerin in den USA in die Geschichte einging. Otto Kobel, ein ortsansässiger Maler und Bildhauer wurde 1949 zum Christusdarsteller und Spielleiter des Waaler Theaters gewählt. Er war ein halbes Jahrhundert lang die treibende Kraft der Passionsspiel Gemeinschaft.

Sehenswürdigkeiten

Lohnenswert ist ein Besuch der Pfarrkirche St. Anna, die in ihrem Ursprung auf das 14. Jh. zurückgeht.

Die Filialkirche St. Nikolaus steht im älteren Ortsteil an der Singoldquelle und ist wahrscheinlich bereits im frühen Hochmittelalter errichtet worden.

Das Schloss Waal in der Ortsmitte zeigt in seinem Westteil noch Reste einer im Städtekrieg 1397 von den Augsburgern zerstörten mittelalterlichen Burg.



Rathaus
(Bild Gemeinde Waal)

Waalhaupten. Die Pfarrkirche St. Michael geht zurück auf das 8. oder 9. Jahrhundert. Daneben gab es eine Dorfkirche, von der noch der einfache gotische Sattelturm erhalten ist. Erwähnenswert in der Kirche sind zwei Deckengemälde des berühmten Malers Matthäus Günther aus dem Jahre 1787.

Bronnen Die Pfarrkirche St. Margareta prägt mit ihrem gotischen Turm und dem Langhaus aus dem 15. Jh. den Ortsteil.

Emmenhausen. Die Pfarrkirche St. Ulrich wurde 1488 erbaut. Ein Kleingarten für alle Besucher ist die Mariengrotte beim Kalvarienberg.

Kulturelles

Die Passions- und Heiligenspiele, in lockeren Abständen von heimischen Laienschauspielern im modernen Passionsspielhaus auf die Bühne gebracht, sind weit über die Region bekannt.

Freizeit und Sport

Wandern

Die Gemeinde ist eingebunden in das Ostallgäuer Wander- und Radwegenetz. Gerne wird als Ausgangspunkt oder Abschluss eines familienfreundlichen Ausfluges die Wassertretanlage in der Singold genutzt.

Orts- und Infrastruktur

Verkehrswege

Waal ist bequem über die B12 bzw. die A96 erreichbar.

Schule und Bildung

Am Ort befinden sich Grundschule und Kindergarten mit Kinderkrippe.

Altersgerecht wohnen

Im landkreiseigenen Senioren- und Pflegeheim geht man gerne auf die Bedürfnisse der älteren Menschen ein.

Einkaufen

Der alljährlich im Juli abgehaltene Kunsthandwerkermarkt und der Adventsmarkt erfreuen sich großen Zuspruchs.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Markt Waal

Marktplatz 1, D-86875 Waal
Tel. +49 (0)8246 252
Fax +49 (0)8246 222
waal@buchloe.de, www.waal.de